

**Antrag der CDU/FDP-Fraktion**

**Antrag/Begründung:**

**Eindämmung der Staubentwicklung im "Vogelviertel"**

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof zu prüfen, wie die verkehrsbedingte Staubentwicklung im „Vogelviertel“ reduziert werden kann.

Das sogenannte „Vogelviertel“ der Kernstadt von Aschersleben gehört nicht zu den priorisierten Gebieten, wenn es um Ausbau und Erschließung geht. Dennoch handelt es sich um ein beliebtes Wohnviertel, wie die bauliche Entwicklung des Gebietes zeigt.

Das Straßenbild in diesem Viertel stellt sich in Bezug auf die Oberfläche der Straßen unterschiedlich dar. Zum Teil ist die Oberfläche befestigt und versiegelt. Andererseits sind die Häuser, z. B. im Meisenweg oder im Schwalbenweg nur über eine Schotteroberfläche erreichbar. Gerade in der trockenen Frühlings- und Sommermonaten entwickeln sich diese Straßenbereiche zu einer „Staubpiste“. Nicht nur die Anwohner der betroffenen Straßen haben in dieser Zeit mit einer erheblichen Staubbelastung zu kämpfen. Je nach Windrichtung sind auch die anderen Bereiche des Viertels betroffen. Dieser Zustand ist für die Anwohner unbefriedigend, insbesondere weil er nicht nur vorübergehender Natur ist, sondern sich vielmehr als Dauerzustand etabliert hat. Daher wird die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit dem Bauwirtschaftshof nach einer Möglichkeit zu suchen, wie man diese Staubentwicklung

**In der Stadtratssitzung am 30.11.2016  
einstimmig in den Stadtentwicklungs-  
und Wirtschaftsausschuss verwiesen.  
Abstimmung im Stadtentwicklungs- und  
Wirtschaftsausschuss am 22.03.2017 mit  
der Änderung lt. Antrag A/0107/17:  
5 Ja / Nein 5 Enthaltungen  
Im FIVA am 31.05.2017 wurde dazu der  
Antrag A/0107/17 einstimmig beschlossen.**

**gez. Dr. Planert**

**Unterschrift**

möglichst dauerhaft und kostengünstig ab 2017 eindämmen kann. Als preisgünstige Variante wird dabei die Auftragung eines sogenannten Spritzbitumens angedacht, der keinen straßenbaurechtlichen Unterbau erfordert und durch die Mitarbeiter des Bauwirtschaftshofes selbst aufgebracht werden könnte. Möglicherweise sind auch die Verwendung von Weißleim oder die Verwendung wenig stauberzeugender Schüttgüter in Frage kommende Alternativen.

**Deckungsvorschlag:**

**Federführender Ausschuss:** Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss

**zu beteiligende Ausschüsse:** Finanz- und Verwaltungsausschuss

**In der Stadtratssitzung am 30.11.2016  
einstimmig in den Stadtentwicklungs-  
und Wirtschaftsausschuss verwiesen.  
Abstimmung im Stadtentwicklungs- und  
Wirtschaftsausschuss am 22.03.2017 mit  
der Änderung lt. Antrag A/0107/17:  
5 Ja / Nein 5 Enthaltungen  
Im FIVA am 31.05.2017 wurde dazu der  
Antrag A/0107/17 einstimmig beschlossen.**

**gez. Dr. Planert**

---

**Unterschrift**